

Spielbericht Kreisliga A 1 – 12. Spieltag



Datum: 29.11.09

Paarung: SV Betzweiler-Wälde – Phönix Pfalzgrafenweiler

Ergebnis: 1:2 (1:0)

Trotz des Fehlens von fünf Spielern nahm der SVB von Beginn an das Heft in die Hand und spielte druckvoll nach vorne. Nach einem Querpass von Arthur Hoppe von der linken Seite stand Niko Müller alleine vor dem leeren Tor, schoss den Ball aus zwölf Metern aber gegen die Querlatte. Nach etwa 15 Minuten wurde der Tabellenzweite etwas stärker und kam selbst zu Torchancen. Die Beste davon klärte Andreas Reich zwei Meter vor der eigenen Torlinie. Nach knapp einer halben Stunde Spielzeit ging der SVB in Führung. Arthur Hoppe setzte sich auf links im Strafraum beim eins gegen eins durch. Alle erwarteten eine Rückpass, doch der SVB Stürmer schob den Ball in überragender Torjägermanier über die Linie. Gleich darauf die große Möglichkeit für den SVB auf 2:0 zu erhöhen. Michael Schwenk spielte Andreas Thees im Strafraum frei, der den Ball jedoch am Torwart und Pfosten vorbei schob. So ging es mit einer verdienten 1:0 Führung für den SVB in die Kabine.

Nach dem Seitenwechsel war der Phönix die bessere Mannschaft, hatte mehr Ballkontakte und war etwas Feld überlegen. Gute Torgelegenheiten resultierten daraus aber so gut wie keine. Doch plötzlich tauchte Mittelfeldspieler Jan Schleh vor dem Strafraum des SVB auf und lupfte den Ball über Carsten Reich hinweg zum 1:1 Ausgleich. Nach dem Gegentor in der 63. Spielminute konnte der SVB das Spiel wieder ausgeglichen gestalten, musste jedoch den unglücklichen Rückstand hinnehmen. Nach einem langen Ball in die Spitze, den Andreas Thees unterlief, war es ein Phönix Einwechselspieler der aus leicht abseitsverdächtigter Position die Führung erzielte. Der SVB zeigte am vergangenen Sonntag ein großes Kämpferherz und versuchte das Ergebnis zu egalisieren. Ein Kopfballtreffer von Heiko Storz fand leider keine Anerkennung und auch Michael Schwenk konnte aus aussichtsreicher Position den Ball nicht im Gehäuse unterbringen. So blieb es am Ende beim sehr

unglücklichen 1:2 aus Sicht des SVB. Trotz einer sehr ordentlichen spielerischen und kämpferischen Leistung wurde der SVB nicht mit einem Punktgewinn belohnt.